



Presse – Information

EU Projekt HERMES abgeschlossen – mit neuer Didaktik zu mehr Verkehrssicherheit

Erstmals wurde Coaching in der Fahraus- und Weiterbildung wissenschaftlich evaluiert. Im jetzt abgeschlossenen EU-Projekt HERMES arbeiteten 15 europäische Institute mit; es wurde vom Österreichischen Institut ALLES-FÜHRERSCHEIN.AT geleitet.

Bekanntermaßen haben Fahranfänger das höchste Unfallrisiko. Wenn ein junger Mensch stirbt, so ist die relativ häufigste Todesursache der Verkehrsunfall. Am häufigsten verunfallen junge Fahrer am Wochenende nach Mitternacht auf der leeren Straße. Die Ursache liegt nicht darin, dass die Fahranfänger zu wenig wissen oder zu wenig können. Ein sicherer Fahrer ist in erster Linie ein verantwortungsbewusster Fahrer. Im EU-Projekt HERMES wurde Coaching maßgeschneidert für die Fahrausbildung entwickelt und evaluiert. **Coaching ist eine teilnehmeraktive Lernmethode im Rahmen einer gleichwertigen Beziehung zwischen dem Coach und dem Lernenden, um Eigenverantwortung und Selbstwahrnehmung zu fördern.**

In einem Seminar wurden Fahrlehrer zu Coaches ausgebildet. Die Befragungsergebnisse zeigten, dass sich deren Fahrschüler durch die Coaching-Methode aktiver am Unterricht beteiligten und sich mehr eigenverantwortlich für den Lernprozess fühlten. Diese erste Studie zeigt zumindest, dass man etwas verändern kann. „Das Gefährlichste für die Verkehrssicherheit ist, wenn der Lehrstoff beim einen Ohr rein und beim anderen gleich wieder raus geht. Mit Coaching wird die Verinnerlichung des Gelernten besser gefördert. Wir erwarten, dass sich die Fahranfänger sicherheitsbewusster verhalten, wenn sie alleine auf der Straße unterwegs sind,“ meint der Studienleiter Gregor Bartl vom Institut ALLES-FÜHRERSCHEIN.AT.

Das HERMES-Projekt wurde von der Europäischen Kommission und der Österreichischen Bundesanstalt für Verkehr finanziell unterstützt. Die Europäische Kommission plant die Studienergebnisse in den neuen EU-Aktionsplan für Verkehrssicherheit aufzunehmen.

Ab jetzt stehen alle Ergebnisse des HERMES-Projekts auf der Website www.alles-fuehrerschein.at/HERMES zum Download zur Verfügung. Sämtliche Dokumente als auch ein Film stehen auf Deutsch und Englisch gratis und ohne Registrierung zur Verfügung.

Hinweis: Coaching hat nichts mit dem gegen alle wissenschaftlichen Belege im Jahr 2009 als Österreichisches Unikum eingeführten so genannten „Verkehrskoaching“ für Alkohol- und Drogenlenker zu tun. Es handelt sich um eine unglückliche Namensgleichheit.

Rückfragehinweis:

Dr. Gregor Bartl
alles-fuehrerschein.at GmbH
Geschäftsführer, Verkehrspsychologe

Taborstraße 39/3
1020 Wien

Mobil: 0664 / 654 15 76
Tel: 01 / 212 2 212
Fax: 01 / 212 2 212 – 20

E-Mail:
bartl@alles-fuehrerschein.at
www.alles-fuehrerschein.at

Wien, 2. März 2010